

Jahresbericht über die Vereinstätigkeit für den Zeitraum November 2013 bis November 2014

Der 1. Vorsitzende der Kranichhaus-Gesellschaft, Thomas Dock, begrüßte die Anwesenden in den Otterndorfer Elbtterrassen. Sein besonderer Gruß galt dem Otterndorfer Bürgermeister Claus Johannßen, der stellvertretenden Bürgermeisterin Ursula Holthausen, dem Ehrenbürgermeister Hermann Gerken, der stellvertretenden Bürgermeisterin der Samtgemeinde Am Dobrock Sabine van Gemmeren, dem langjährigen Mitglied des Europäischen Parlaments Brigitte Langenhagen, der Vorsitzenden des Heimatvereins der Männer vom Morgenstern, Dr. Nicola Borger-Keweloh, sowie dem Ehrenpräsidenten der KHG Hinnerk Goldstein, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

Zunächst gedachten die Versammelten in einer Schweigeminute der im letzten Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder, deren Namen der Vorsitzende verlas.

Der Vorsitzende begrüßte die neuen Mitglieder und verließ seiner Freude darüber Ausdruck, dass die KHG eine konstante Mitgliederzahl verzeichnen kann und derzeit 364 Mitglieder zählt. Er dankte Hans- Volker Feldmann und Margitta Peisker für ihre fleißige Mitgliederwerbung.

In seinem Jahresrückblick erinnerte der Vorsitzende noch einmal an die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten der KHG im zurückliegenden Berichtsjahr:

Im vergangenen Jahr tagte der Vorstand und Beirat der KHG dreimal. Aus Anlass seines 50-jährigen Jubiläums schmückte sich das Kranichhaus mit »fremden Federn«. Die Ausstellung »Mit fremden Federn ... « (vgl. »mitteilungen« 15/2014) mit 30 repräsentativen Meisterwerken aus der Sammlung der ehemaligen Bezirksregierung Stade wurde ergänzt durch einige Werke aus der Sammlung des Stader Geschichts- und Heimatvereins. Die Werke - u.a. von Otto Modersohn, Fritz Mackensen, Wilhelm Claudius, Fritz Overbeck - waren vom 25. Juli bis zum 19. Oktober 2014 zu sehen. Die Ausstellung erregte große Aufmerksamkeit bei Besuchern aus Nah und Fern.

Die traditionelle Nikolausfeier fand im Dezember in den festlich geschmückten Salons und Räumen des Kranichhauses statt.

Im Februar referierte Frau Dr. Dorothea Sehröder (Cuxhaven) über »Die Familie Gloger: Eine Orgelbauer-Dynastie zwischen Norddeutschland und Skandinavien« vor zahlreich erschienenem Publikum. Im Anschluss an die Veranstaltung - in Zusammenarbeit mit dem Verein zum Erhalt der Gloger- Orgel - spendeten die Besucher einen recht bemerkenswerten Beitrag für die Finanzierung der dringend restaurierungsbedürftigen Otterndorfer Orgel.

Im März sprach Johannes Göhler (Ringstedt) über »Totentanz, Weltgericht und Paradiesfreuden«.

Im April zog Dr. Walter Müller (Oldenburg) mit seinem sehr aufschlussreichen Vortrag über »Johann Heinrich Voß und Friedrich Leopold zu Stolberg - Vom Bruch ihrer langjährigen Freundschaft« die Zuhörer in seinen Bann.

Anfang Mai erläuterte der Cembalo- und Klavierbaumeister Knut- Michael Senftleben (Cadenberge) das Tafelklavier von I. L. Sanne im Kranichhaus und die durchgeführten Arbeiten zur Restaurierung dieses ungewöhnlichen Instruments. Gudula Senftleben demonstrierte auf dem Tafelklavier die Vielseitigkeit dieses Instruments.

Ende Mai 2014 führte eine Exkursion in das Land Wursten mit Dr. Nicola Borger- Keweloh.

Im Juni gestaltete die Künstlerin Anja Seelke (Stade) zusammen mit Anne und Hans- Volker Feldmann einen Abend über »Sophie Dorothea von Hannover und Philipp Christoph von Königsmarck - eine unmögliche Liebe«.

Ebenfalls im Juni stellte die Musikpädagogin Gudula Senftleben mit Musikschülerinnen und -schülern an einem Sonntagnachmittag den Liedermacher Heinrich Hoffmann von Fallersleben vor zahlreichen Zuhörern vor.

Im Juli spielte bei hoch sommerlichen Temperaturen die Gruppe »Pojaz« Kleszmer-Musik an einem wunderbaren Sommerabend. Viele Mitglieder und (auch internationale) Gäste vergnügten sich auf dem Hof hinter dem Kranichhaus bei Speis und Trank.

Ende August beteiligte sich die KHG an der Otterndorfer Museumsnacht. Zahlreiche Interessierte besuchten die Sonderausstellung »Mit fremden Federn ... «; außerdem fand eine Einführung zu dieser Ausstellung statt.

Olaf Rennebeck hatte sich an diesem Abend bereit erklärt, Kunstgegenstände fachkundig zu schätzen und zu prüfen. Dieses Angebot soll auch im nächsten Jahr wiederholt werden.

Im September reiste die KHG unter der Leitung von Hans- Volker Feldmann nach Wolfenbüttel, Halberstadt und Quedlinburg.

Im Oktober sprach Andreas Ehresmann, Leiter der Gedenkstätte Sandbostel, über »Stalag X B - Zur Geschichte und Nachgeschichte eines Kriegsgefangenenlagers« vor einem interessiertem Publikum.

begleitet am Klavier wurde sie von Gudula Senfleben (Cadenberge).

Traditionell wurde Radler Hochzeitssuppe gegessen und mit einem Köm »Auf des Landes Wohlfahrt!« angestoßen. Mit einem kräftigen »krah-krah- krah« klang die außerordentlich gut besuchte Jahreshauptversammlung in den Ottemdorfer Elbterrassen aus.

Thomas Dock

Vorsitzender